

## 6. Spieltag Hinrunde Saison 2013 / 2014

**Bezirksliga 3: 1.Herren - Anrather TK RW 3**

**2:9**

### **Bittere Niederlage nach der Pause**

Die Pause in den Herbstferien hat der ersten Mannschaft nicht gut getan. Vor den Ferien hatte man gedacht man sei endlich angekommen in der Liga nach zwei guten Leistungen gegen Wickrath und Grevenbroich. Am Samstagabend dann nun wieder Ernüchterung gegen die junge dritte Mannschaft vom Anrather TK RW III. Die Kelzenberger konnten lediglich zwei Spiele im oberen Paarkreuz gewinnen. Elmar Brunn hatte gegen Lukas Polaczy keine Probleme und gewann somit in drei Sätzen. Sehr erfreulich war der Sieg von Thorsten Schlangen gegen den gegnerischen Spitzenspieler Stefan Herko. In einem sehr wechselhaften und spannenden Spiel konnte sich Thorsten letztendlich im fünften Satz mit 11:9 Bällen durchsetzen. Thorsten konnte in der laufenden Saison noch nicht hundertprozentig seine Leistung abrufen und so sollte dieser Sieg ihm wieder Mut machen.

Spannung gab es auch noch im Doppel von Stephan Morjan und Andre Buntenbroich. Nach der 2:1 Satz-Führung schien der Sieg schon nahe, danach ließ die Konzentration der Kelzenberger plötzlich nach und man musste sich den Anrathern geschlagen geben. Die weiteren Spiele gingen jeweils schnell zu Gunsten der Anrather aus. Es konnten nur noch insgesamt drei weitere Sätze überhaupt gewonnen werden. Hierbei hilft es auch nicht weiter, wenn die Sätze jeweils sehr knapp verloren gingen. Bestes Beispiel war das erste Doppel von Elmar Brunn und Niklas Peltzer. Mit 9:11, 10:12 und 9:11 Bällen endeten die Sätze jeweils mit zwei Bällen Differenz. Nach Führung der Kelzenberger in jedem Satz, kamen die Gegner immer wieder durch kleine Flüchtigkeitsfehler der Kelzenberger kombiniert mit unglücklichen Netz - und Kantenbällen der Anrather zum Satzgewinn. Ansonsten zeigten Elmar und Niklas in ihrem ersten Doppel in der Meisterschaft eine gute Leistung.

Nächste Woche kann man gegen ASV Einigkeit Süchteln II nur auf ein Wunder hoffen. Die Süchtelner haben in sechs Meisterschaftsspielen insgesamt erst 14 Spiele verloren. Diese Bilanz spricht für sich. Berufsbedingt wird Heinrich Winkler zudem noch eine Woche aussetzen müssen. Kommenden Sonntag findet zudem die 2. Runde des Bezirkspokals statt. Um 14 Uhr spielen die Kelzenberger zu Hause gegen den 1. TTC 31 Heiligenhaus. Vielleicht kann man sich hier mal wieder ein Erfolgserlebnis verschaffen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen (1)

im Doppel: -

**1.HKK 1: TuRa Büderich 3 - 2.Herren**

**1:9**

Schadlos hielten sich die Kelzenberger Tabellenführer auch in Büderich. Schon bei der Begrüßung strichen die Gastgeber die Segel, gaben sie doch als Ziel bei der Begrüßung aus, einen Punkt zu holen. Gemeint war damit mitnichten ein Punkt in der Tabelle, wie viele Kelzenberger zuerst es verstanden (also ein 8:8, wobei man sich dann fragte, warum nicht dann gleich auf Sieg spielen), sondern ein Duell zu gewinnen. Das schafften sie dann auch, da Maywald / Conen gegen das Spitzendoppel verloren. Die Einzel gingen dann alle an Kelzenberg, wobei Kapitän Torsten Brunn souverän zwei Punkte holte und Frank Finken

gegen einen Penholder-Gegner alles zeigen musste, um knapp in 4 Sätzen zu gewinnen. So waren dann am Ende Gast und Gastgeber zufrieden, was auch nicht alle Tage vorkommt. Jetzt steht das Spitzenduell gegen Gierath an, was dann gleichzeitig auch das erste von 4 Derbys ist. (Bedburdyck folgt am letzten Spieltag.) Hier gilt es, die Konzentration hochzuhalten und einen wichtigen Schritt in Richtung Wiederaufstieg zu machen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Frank Jansen (1), Ralf Maywald (1), Frank Finken (1), Andreas Jöbges (1), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Frank Jansen (1), Frank Finken / Andreas Jöbges (1)

## **2.HKK 2: TuS Neuss-Reuschenberg 2 - 3.Herren**

**3:9**

Beim Tabellennachbarn mit dem stark besetzten oberen Paarkreuz gelang der in kompletter Aufstellung spielenden Dritten des CVJM ein eindrucksvoller 9:3 Erfolg. Trotz 2:0 Satzführung verloren Hans-Gerd und Matthias noch gegen das Doppel 1 der Gastgeber, aber sowohl Wilfried mit Frank als auch Willibert mit Claus waren erfolgreich. Damit stand es nach den Doppeln - wie so oft in dieser Saison - 2:1 für Kelzenberg.

Die klare Niederlage von Hans-Gerd konnte Wilfried oben egalisieren. In der Mitte und unten dann ein deutliches Übergewicht für den CVJM: vier Siege, drei davon sogar ganz ungefährdet, nur Matthias hatte schwer zu kämpfen. Oben dann wieder eine Punkteteilung. Während Hans-Gerd gegen die Noppen von Weber überhaupt kein Mittel fand und sang- und klanglos unterging, kämpfte sich Wilfried gegen den Aufschlagspezialisten Wiegers nach zweimaligem Satzrückstand noch zu einem knappen Sieg. Willibert konnte dann ebenfalls in fünf Sätzen den Sack schon zubinden.

22.00 Uhr, gerade die richtige Zeit um in Jüchen noch eine leckere Pizza zu verputzen!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Lungen (2), Willibert Steurer (2), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Frank Dahmen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

## **2. HKK I: CVJM Kelzenberg IV – TTSF Glehn II**

**9:5**

Etwas überraschend konnte am letzten Spieltag Mitaufsteiger Grefrath einen Punkt beim Favoriten Glehn holen. Das würden die Kelzenberger gerne an diesem Spieltag wiederholen. Und plötzlich schien dies sogar realistisch denn die Gäste kamen nur zu fünft. Somit war schon mal ein Doppel gewonnen. Den zweiten Punkt besorgten Volker Bachmann/Markus Jenckel. Dirk Ischen/Ralf Pöstges gingen die ersten beiden Sätze gnadenlos unter, konnten aber taktisch klug den dritten Satz für sich entscheiden ehe sie dann im Vierten wieder planlos agierten.

Eine zwischenzeitlich durch Volker und Markus erspielte 4:1 Führung machten Ralf und Dirk mit ihren beiden Fünf-Satz-Niederlagen wieder zunichte. Dabei drehte Volker seine Partie nervenstark, bei Ralf jedoch war der Fall umgekehrt. Ein Kampflös-Sieg von Ralf van der Mirden und eine lupenreine Vorstellung von Christian Müschen stellten den alten Vorsprung aber wieder her. 6:3.

Entscheidend, so malten die Kelzenberger sich aus, war nun der nächste Sieg. Dieser wichtige siebte Punkt blieb Volker vorbehalten. Im fünften Satz mit letztem Einsatz. Doch diesmal hatte er 2:0 geführt und auch schon den Sieg auf dem Schläger, diesen aber vielleicht etwas leichtfertig vergeben und sein Gegenüber stark gemacht. Erst im Fünften, nach einem bösen Ausrutscher auf dem Anti-Rutsch-Lappen und einem time out bei 2:6 Rückstand kam die Wende. Er schob wieder einige Bälle, agierte überlegter, wie schon in seinem Einzel zuvor.

Leider musste Markus währenddessen die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. Aber Ralf Pöstges konnte anschließend den achten Punkt klar machen. Den Schlussstrich hätte Dirk ziehen können. Hätte, hätte er die Topspins getroffen. Stark erregt darüber lag er trotz akzeptablen Spiels 1:2 zurück. Die Treffsicherheit blieb auch im vierten Satz fehlerbehaftet und so kam nun Ralf van der Mirden zu seinem ersten aktiven Einsatz an diesem Abend und wurde den Erwartungen gerecht. Den dritten Kampfpunkt hatte man noch nicht einmal in Anspruch nehmen müssen.

Nach nun 6:6 Punkten gehört man mit zum acht Mannschaften umfassenden, breiten Mittelfeld.

Die anschließende Diskussion einen Gyrosteller essen zu gehen oder nicht ließ auch sogleich Dirks Laune aufhellen. Mit drei Mann begleitete man Volker nach Köln und was soll man sagen: Ein griechisches Menü wie ein Gedicht ...

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: V. Bachmann (2), M. Jenckel (1), R. Pöstges (1), R. v. d. Mirden (2), Chr. Müschen (1)

Im Doppel: Volker Bachmann / Markus Jenckel (1), Ralf van der Mirden / Christian Müschen (1)

### **3.HKK 2: TTC Kapellen/Erft 3 - 5.Herren 3:8**

#### **Hervorragende Leistung**

Gegen den Angstgegner vom TTC Kapellen-Erft gewann die fünfte Mannschaft in der letzten Woche mit 8:3 Punkten. Herausragender Spieler war Frank Bäumer, der weder im Doppel noch im Einzel einen Satz den Gegnern gönnte. Die restlichen Punkte holten Detlef Böcker mit zwei Siegen und Herbert Brunn mit einem Sieg. Nicht seinen besten Tag erwischte Peter Schiffer, welcher beide Einzel verlor. Der Sieg wurde anschließend in einer gemütlichen, rauchfreien Kneipe in Kapellen noch bis nach Mitternacht gefeiert. Nächste Woche Montag trifft man auf den Tabellenletzten TTC SW Nievenheim II.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (3), Detlef Böcker (2), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Detlef Böcker / Herbert Brunn (1), Frank Bäumer / Herbert Brunn (1)

### **Jungen Kreisliga:    Jungen - SG Kaarst            3:7**

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer zeigten die Jungs um Spielführer Max Knappe eine ansprechende Leistung und verlangten ihrem Gegner alles ab. Nach den Doppeln stand es 1:1. Während die Geerkens-Brüder auf verlorenem Posten standen, zeigten Knappe / Reipen nach 0:2 Rückstand eine erstklassige kämpferische und dann auch spielerische Leistung, so dass sie knapp, aber verdient den 5.Satz 15:13 für sich entscheiden konnten. In den Einzeln zeigte sich dann aber doch, dass die Kaarster spielerisch die besseren, da variantenreicheren waren. Umso erstaunlicher war dann das Spiel von Torben Reipen gegen die gegnerische Nr.1, in der Torben über sich hinauszuwachsen schien. Denn seinen Topgegner zermürbte er zuerst mit sicherem Konter- bzw. Abwehrspiel. Als dieser sich auf den „Anti“ eingestellt hatte und etwas passiver wurde, wurde der Kelzenberger seinerseits aktiver und brachte mit seiner starken Vorhand das Spiel sensationell nach Hause. Marc Geerkens konnte dann auch noch bei seinem Spiel einen Punkt beisteuern. Mit etwas Glück hätten Max Knappe und Toni Geerkens, die keineswegs schlecht spielten, einen Punkt holen können, so dass ein Unentschieden in Reichweite lag. Neidlos musste man aber anerkennen, dass die bessere Mannschaft an diesem Morgen die Oberhand behielt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel:        Torben Reipen (1), Marc Geerkens (1)

im Doppel:      Torben Reipen / Max Knappe (1)

### **B-Schüler Kreisliga:            B-Schüler - TuRa Buderich            4:6**

Einen schlechten Tag erwischten die B-Schüler, so dass sie am Ende einem durchaus schlagbarem Gegner knapp unterlagen. Nach den Doppeln stand es 1:1, hier konnten Janis Keutel und John Müller klar in 3 Sätzen gewinnen. Doch dann holte man in den nächsten 5 Partien nur einen Punkt, was die Vorentscheidung bedeutete. Lediglich Janis Keutel, der an diesem Tag als einziger seine Normalform erreichte, konnte knapp in 5 Sätzen gewinnen. Hoch anzurechnen ist der Mannschaft um Jonas Maywald allerdings, dass sie eine gute Moral bewiesen und alles versuchten, die drohende Niederlage abzuwenden. So unterlag etwas unglücklich zwar Jonas, John Müller und Julius Borgert machten es mit ihren Siegen aber nochmals spannend. Zu allem Unglück kam auch noch Pech dazu. Janis Keutel hätte mit seinem Sieg das Unentschieden erreichen könne, doch gingen im 5.Satz beim Stande von 7:7 alle spektakulären Ballwechsel an seinen Gegner, so dass der Kelzenberger knapp 8:11 unterlag.

So einen Tag - das sieht man auch bei Borussia Mönchengladbach - kann es immer mal geben, beim nächsten Spiel sollte man aber gewarnt sein und dieses von Anfang an mit voller Konzentration angehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel:        Julius Borgert (1), Janis Keutel (1), John Müller (1)

im Doppel:      Janis Keutel / John Müller (1)

**CVJM-Runde: CVJM Süchteln - CVJM 1 7:7**

Dreimal Brunn reichte diesmal nicht, um einen Sieg aus Süchteln mitzubringen. So ließ die erste CVJM-Mannschaft einen Punkt auf ihrem Weg zum Meistertitel liegen. Schade, aber wohl noch kein Beinbruch.

**CVJM-Runde: CVJM Odenkirchen - CVJM 2 8:0**

Dass man nicht gewinnen würde, war dem zweiten CVJM-Team zwar klar, dass es aber so eine Klatsche geben würde hätte man vorher auch nicht vermutet. Ralf van der Mirden und Axel Poestges spielten aus taktischen Gründen Doppel 1; die Hoffnung, zwei Doppel zu gewinnen, ging damit voll nach hinten los. Allerdings war die Idee nicht schlecht - beide Doppel gingen über 5 Sätze, denn auch Wilfried und Matthias mussten sich nach 2:0 Satzführung noch geschlagen geben. Im Einzel dann zwei weitere Spiele im Entscheidungssatz. Ralf van der Mirden verlor äußerst knapp gegen Herbert Wigge, Wilfried Längen zog trotz zweimaliger Führung gegen den Bezirksklassenspieler Torsten Bulyk noch den Kürzeren. Insgesamt also nicht so deutlich, wie es das Ergebnis aussagt, andererseits allerdings auch: außer Spesen nichts gewesen!